

Klassiker mit einem Gast von der Insel

Morgen startet unter 600 Läufern auch die die Wahl-Engländerin Petra Otto beim Osterlauf in Lohhof. Sebastian Nadler will seinen Triumph aus dem Vorjahr wiederholen. Bei den Frauen kommt es zu einem spannenden Duell zwischen einer Altmeisterin und einer jugendlichen Weltmeisterin.

VON HORST KRAMER

Lohhof – Dass der Lohhofer Osterlauf bei den regionalen Wettkampf- und Hobbyläufern eine feste Größe darstellt, ist nichts Neues. Immerhin wird er am morgigen Samstag schon zum 21. Mal ausgetragen. Doch dass der Ruf der Veranstaltung auch bis ins Ausland reicht, war nicht jedem bekannt. So erwartet das Organisationsteam um Axel Schröter heuer zum Beispiel eine Sportlerin aus

England. Ihr Name: Petra Otto. Die gebürtige Deutsche lebt schon seit vielen Jahrzehnten auf der Insel. Dort begeisterte sie sich vor 26 Jahren für den Laufsport. Wegen einer Wette – wie es sich für eine (Wahl-)Engländerin gehört. „Ich hatte damals Probleme, schon bis zum nächsten Briefkasten zu laufen und wettete, dass ich in einem Jahr so fit bin, dass ich beim Marathon im April 1990 in London mitmachen kann“, berichtet die 62-Jährige. So fing Petra Otto mit dem Laufen an. Und schon im Dezember desselben Jahres joggte sie das erste Mal 42,195 Kilometer. Nicht in London, sondern in St. Albans, einer Stadt im Norden der britischen Metropole. Kurz darauf folgte der London-Marathon. Die Wette war gewonnen.

Seitdem kann Otto nicht vom Laufen lassen. Morgen wird sie bereits ihren 438. Wettkampf bestreiten. Vor einem Jahr startete die Ausdauerkünstlerin das erste Mal in Lohhof. Und wurde in 57:37



Los geht's: Knapp 600 Teilnehmer sind diesmal angemeldet.

FOTO: MIC

Minuten prompt Zweite der W60-Wertung. Ein guter Grund um heuer erneut in den Flieger zu steigen, findet sie.

Eine kürzere Anreise hat der Sieger des letzten Jahres, Sebastian Nadler, denn er lebt im nahen Freising. Der frühere Sportsoldat dominierte das Feld vor elf Monaten nach Belieben. Im Ziel hatte er über eine Minute Vor-

sprung auf die besten Verfolger. Auch heuer scheint Nadler in einer guten Verfassung zu sein: Vor zwei Wochen gewann er den Westparklauf, ein Zehn-Kilometer-Rennen wie in Lohhof, allerdings auf schwierigerem Terrain in sehr guten 32:17 Minuten.

Nadler dicht auf den Fersen waren der Vierte und der Fünfte des 20. Osterlaufs, Danilo Friedrich (TSV Gräfel-

ding) und Thomas Mittag (TSV Jetzendorf). Das Duo hat sich gegenüber dem Vorjahr enorm gesteigert und will heuer den Freisinger herausfordern.

Bei den Frauen bahnt sich ein spannendes Duell zwischen der 41-jährigen Altmeisterin Mikki Heiß und dem 17-jährigen Toptalent Nada Balcarczyk (LG Würm Athletik). Heiß gewann heuer

wieder einmal die Ismaninger Winterlaufserie und hat immer noch 36-Minuten-Zeiten in den Beinen. Balcarczyk ist immerhin amtierende U20-Berglauf-Teamweltmeisterin. Auf der Bahn rannte sie am letzten Wochenende 37:24 Minuten.

Bis gestern hatten sich schon knapp 600 Teilnehmer angemeldet. Bei schönem Wetter werden morgen wohl wieder mehr als 700 Laufenthusiasten an den Start gehen und die Atmosphäre auf dem Rundkurs mitten durch die Stadt genießen.

Das Zehn-Kilometer-Rennen startet um 15 Uhr, die Schülerinnen und Schüler dürfen sich ab 16.15 Uhr an einem 2,2-Kilometer-Parcours versuchen. Der Startschuss fällt in der Raiffeisenstraße vor dem Sehbehindertenzentrum. Das Ziel ist wieder auf dem Rathausplatz aufgebaut. Nachmeldungen sind zwischen 13 Uhr und 14.45 Uhr im Bürgerhaus Unterschleißheim möglich. Weitere Infos auf www.svlohhof.de.